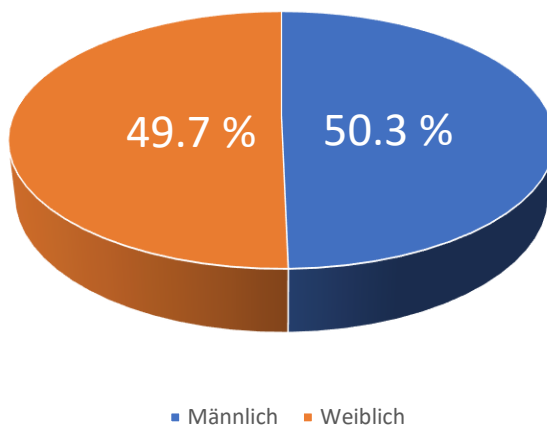




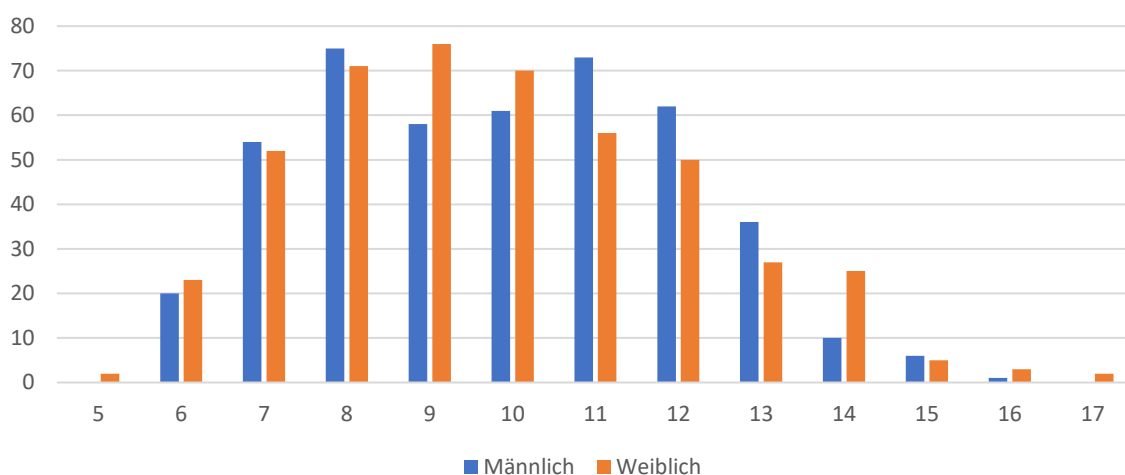
Ferienpass Region Burgdorf – Tätigkeitsbericht 2023

Rund 900 Kinder nutzten die Angebote. Geboten wurde so ziemlich alles, was Spass, Spannung und Wissen verspricht. Beliebt waren Angebote, die Einsicht in Berufsalltage gewähren, etwa die Tierklinik Curavet, «Alles rund um den Elektromotor» bei Küffer Elektro Technik oder auch der «Blick hinter die Kulissen» bei IKEA. Esel, Ponies, Pferde, Lamas und Co sind immer hoch im Kurs, bei kleinen wie bei älteren Kindern. Ebenfalls gefragt waren Angebote in den Bereichen Bewegung und Sport, Kunst, Gestaltung und Handwerk. Bauen mit Beton, mit Holz oder Lego mögen Jungs wie Mädchen.

Teilnehmende nach Geschlecht



Anzahl Teilnehmende nach Geschlecht und Alter





Engagierte Veranstalter, Stiftungsräte und OK-Mitglieder

Am Ferienpass 2023 haben engagierte Veranstalter 135 Kurse mit 283 Durchführungen durchgeführt.

Alle Veranstaltenden wurden nach Abschluss des Programms mittels Fragebogen nach ihrer Zufriedenheit befragt. Die Geschäftsleitung erhielt 45 Rückmeldungen (per Mail). 36 Veranstalter bezeichneten die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung als sehr gut, 9 als gut, 0 bei zufriedenstellend bzw. mangelhaft.

Mit dem 15-Köpfigen OK Ferienpass fanden im 2023 drei Sitzungen statt: die Startsitzen im März, die Begleitpersonenbörse im Mai sowie die Schluss-Sitzung im November 2023.

Mit dem Stiftungsrat traf sich die Geschäftsleitung ebenfalls dreimal jährlich. Im Platanenehof Kirchberg genossen alle ein feines Schluss-Essen. Verabschiedet wurden da Evelyne Schächli als Mitglied des Stiftungsrates und Dorothea Sauter als langjähriges OK-Mitglied. Der bisherige Präsident und der bisherige Vize-Präsident Bernhard Kreis und Christoph Käser tauschten ihre Chargen. Auch Bene Kreis wurde mit einem Geschenk für seine Arbeit als Präsident verdankt.



Hinten v. links:

Karin Schaad, Co-Geschäftsleitung
Hans Rudolf Kummer, Stiftungsrat
Claudia Rothenbühler, OK Burgdorf
Sandra Wyss, OK Wynigen



Stefan Schär, OK Hasle
Andreas Schimanski, OK Aefligen
Michael Christen, OK Ersigen

Mitte v. links:

Bernhard Kreis, Präsident Stiftungsrat
Sonja Lüthi, OK Oberburg
Christoph Käser, Vizepräsident Stiftungsrat
Judith Muralt, OK Burgdorf
Andrea Müller, OK Lützelflüh
Melanie Beck, OK Lyssach
Doris Marcolli, OK Oberburg
Barbara Liechti, Ok Heimiswil
Evelyne Schäppi, Stiftungsrat

Vorne v. links:

Marlies Budmiger-Stirnemann, Stiftungsrat
Klaus Bürgi, Stiftungsrat
Miriam Wyss, OK Rüdligen-Alchenflüh
Antonia Leuthold, OK Kirchberg
Anett Wunderlich, Co-Geschäftsleitung
Dorothe Sauter, OK Rüegsau
Dori Bill-Widmer, Ok Kernenried

Es fehlt auf dem Bild:

Mirjam Waldspurger, OK Rüdligen-Alchenflüh



Hilfe bei der Anmeldung

Für die Eltern haben die Geschäftsleiterinnen auch im Jahr 2023 einen Nachmittag Anmeldehilfe im Gyrischachen angeboten. Er wurde im Vergleich zu den Vorjahren mässig besucht. Die Gründe dafür können noch nicht klar benannt werden. Die Geschäftsleitung hat aufgrund von persönlichen Rückmeldungen zwei Hypothesen:

- Bei deutschsprechenden Kindern und Eltern besteht weniger Bedarf an Unterstützung in der Anmeldehilfe. Ab einem gewissen Alter melden sich die Kinder auch selbständig an.
- Für nicht deutschsprechende Kinder und Eltern hingegen ist die mehrstufige Anmeldung via Homepage eher kompliziert und dadurch hochschwellig.

Zusammenarbeit mit den Gemeinden

Mit den Partnergemeinden wurden im 2023 neue Beitragsverhandlungen aufgenommen und abgeschlossen. Dazu fand ein Anlass im Stadthaus statt, der von den umliegenden Gemeinden sehr geschätzt wurde.

Ab 2024 rechnet die GL nicht mehr pro teilnehmendes Kind aus den Gemeinden ab, sondern nach Einwohnerzahl. Das wird die Gemeindeadministration vereinfachen.

Teilnehmende Kinder pro Gemeinde:

Gemeinde	2023	2022	2021
Aefligen	10	15	15
Burgdorf	400	319	343
Ersigen	28	23	33
Hasle b.B.	61	51	64
Heimiswil (Kaltacker)	64	62	44
Kernenried	14	4	10
Kirchberg	53	65	51
Lützelflüh	46	37	55
Lyssach	27	28	38
Oberburg	56	46	58
Rüdtligen-Alchenflüh	27	35	35
Rüegsau/Rüegsauschachen	30	43	39
Rumendingen	2	2	0
Wynigen	40	46	44
Andere	60	19	5
Total	918	795	834

Überblick der Ferienpassarbeiten über das Jahr verteilt...

- Januar bis März: Neue Veranstaltende gesucht, Angebote gestaltet und erfasst, Veranstaltende in der Angebotsentwicklung und Administration beraten und unterstützt. Im Ferienpass erfasst und freigegeben.
- April: Spendenwesen organisiert und administriert.
- Mai: Wunschphase beendet, Zuteilung vorgenommen und Direktbuchungsphase eröffnet.
- Fahrten, Räume und Orte gebucht, Personaleinsatzplanung erstellt.
- Juni: Rechnungen an Familien verschickt.
- Ferienpass; 1., 2. und letzte Sommerferienwoche: Kurse begleitet, Geschäftsstelle besetzt. (Notfallhandy abwechselungsweise)
- September/Okttober: Veranstaltende entschädigt, Gemeinden abgerechnet, Mutationen erfasst, Umfragen abgeschlossen und Gesamtstatistik erstellt. Tickets abgeschlossen.
- Abschlussabend inklusive Geschenke an Veranstaltende und OK organisiert.
- Dezember/Januar: Bericht und Unterlagen Stiftungsaufsicht und Steuerverwaltung verfasst und zugestellt. Detaillierter Tätigkeitsbericht zH Stiftungsrat erstellt.

Lamatrekking:
wer ist hier die
Chefin?



Seilpark Balmberg:
Hoch hinaus!



Bei der Feuerwehr:
Anwärter im Einsatz!